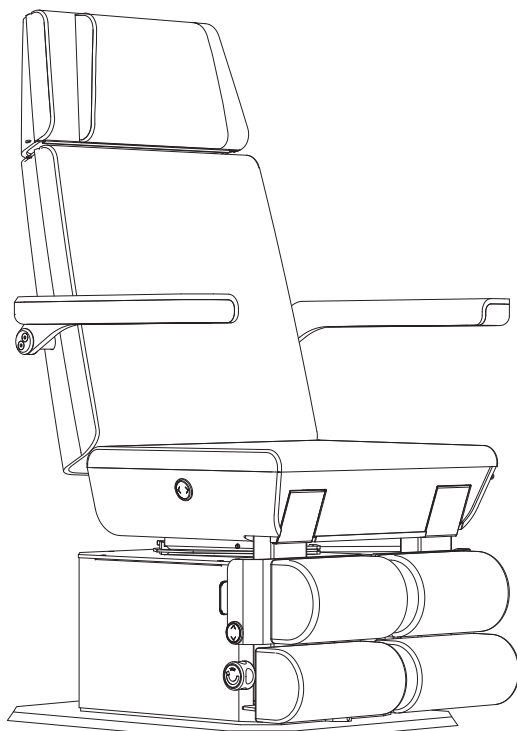




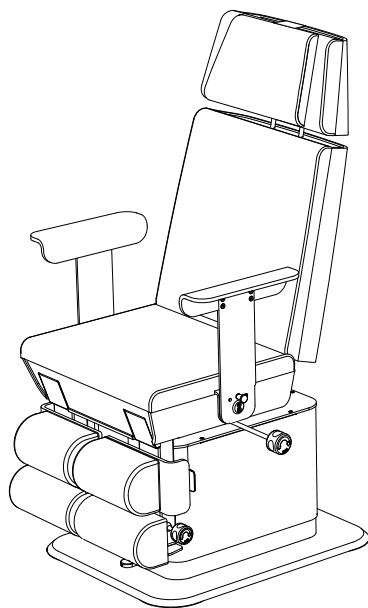
RUCK®

FÜR FUSS UND PFLEGE

PODOLOGMOON



PROFESSIONAL



MASTER

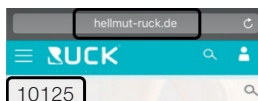


PODOLOGMOON



- Diese Gebrauchsanweisung können Sie in weiteren Sprachen unter nachfolgendem Link herunterladen oder telefonisch anfordern.
- Tämän käyttöohjeen voitte ladata useilla eri kielillä seuraavasta linkistä tai pyytää tietoja puhelimitse.
- Puede descargar este manual en diferentes idiomas en el siguiente enlace o bien solicitarlo por teléfono.
- Instrukcje te mogą być pobierane w innych językach pod poniższym linkiem lub telefonicznie
- Tento návod je také k dispozíci v jinych jazykoch. Použite prosím následujúci odkaz ke stažení návodu nebo si je vyžádejte telefonicky.
- Šo lietošanas instrukciju citās valodās iespējams lejuplādēt zemāk norādītajā saitē vai pieprasīt telefoniski.
- This manual is also available in other languages. Please use the following link to download the manual or request it on the phone.
- Questo manuale è disponibile anche in altre lingue. Lo si può scaricare utilizzando il seguente link o richiederlo per telefono.
- 此說明書另有提供其他國家語言，請點擊此連結下載檔案，或透過電話詢問下載亦可。
- Navodila za uporabo lahko v številnih jezikih pridobite na sledeči povezavi ali naročite prek telefona
- Acest manual este disponibil si in alte versiuni de limba. Accesati link-ul urmator pentru a descarca manualul sau il puteti solicita telefonic.
- Вы можете загрузить руководство по эксплуатации на других языках кликнув на ссылке или запросив по телефону.
- Της οδηγίες χρήσεως μπορείτε να τις βρείτε και σε άλλες γλώσσες, πατώντας στο παρακάτω link για να τις κατεβάσετε ή να τις ζητήσετε τηλεφωνικώς.
- U kunt de gebruiksaanwijzing in diverse talen downloaden onder de volgende link. Ook kunt u deze telefonisch aanvragen.
- Ce manuel d'utilisation est disponible aussi en autre langues. Veuillez utiliser le lien suivant pour le télécharger ou demandez-le par téléphone.
- Bu kullanim klavuzunu farklı dillerdede aşağıdaki bağlantıdan indirebilir yada telefon ile istiyebilirsiniz.
- Atsisijskite instrukcija lietuvij kalbą paspaudę šią nuorodą, arba paskambinę telefonu.
- A használati útmutatót magyar nyelven a következő linkről tudja tölteni, vagy kérheti telefonon.
- יוכלו לקבל את מידע המערכת ותנאי השימוש באמצעות הקליק על הקישור או באמצעות שיחת טלפון.
- 여러 언어로 된 본 사용설명서를 다음 링크에서 다운로드하시거나 전화로 요청하실 수 있습니다.
- Hægt er að sækja þessar notkunarleiðbeiningar á öðrum tungumálum með eftirfarandi tengli eða panta þær símileiðis
- Ezen kezelési útmutató további nyelveken a következő linken keresztül tölthető le, vagy telefonon megkérhető
- この取扱説明書はその他の言語でも他のリンクでダウンロードしていただくことが可能です。またはお電話 でお問い合わせいただければご案内 申上げます。
- Denne brugsanvisning kan du downloade på flere sprog på efterfølgende link eller bestille telefonisk
- Denna bruksanvisning på andra språk kan du antingen ladda ned från följande länk eller beställa på telefon
- Цю інструкцію по експлуатації на інших мовах ви можете завантажити за нижчезказаним посиланням на сайт або запросити по телефону

1. www.hellmut-ruck.de
2. 10125
3. DOWNLOADS



HELLMUT RUCK GmbH | Daimlerstraße 23 | D-75305 Neuenbürg

web www.hellmut-ruck.de | fon +49 (0)7082. 944 20 | fax +49 (0)7082. 944 22 22

Dies ist die Originalbetriebsanleitung des Herstellers.

Copyright

© 2016 HELLMUT RUCK GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die HELLMUT RUCK GmbH weder kopiert, bearbeitet, vervielfältigt noch übersetzt werden.



Liebe Kundinnen und Kunden,

die PODOLOG® MOON PROFESSIONAL und MASTER sind die beiden Spitzenmodelle der neuen Liegenserie von RUCK. Geprüft und zugelassen als Medizinprodukt der Klasse 1 verträgt die PROFESSIONAL Belastungen bis 250 kg und die MASTER bis 200 kg. Den einzigartigen Charakter erhält die MOON-Serie durch die Formholz-Elemente, welche in Nussbaum natur oder mit weißer CPL-Beschichtung gewählt werden können. Sie ist die vereinigte Perfektion von Ergonomie des Behandlers und Komfort für den Patienten. Weitere Optionen sind die Beinauflagenverstellung über einen magnetischen Auszug ohne Drehknopf, die elektrische Bein Höhenverstellung, eine Rückenneigungsverstellung mit Patientenschalter und ein spezielles Softpolster. Ein neu entwickelter Fußschalter besitzt vier Memory-Funktionen und lässt sich für bis zu drei Behandler individuell konfigurieren.

Diese vorliegende Gebrauchsanweisung führt Sie grundlegend in die Funktionen und Anwendung der Behandlungsliegen ein. Sie ist gleichzeitig fester Bestandteil des Medizinprodukts und somit in der unmittelbaren Nähe für alle Anwender bereitzustellen. Bitte lesen Sie sich diese vor Inbetriebnahme aufmerksam durch.

Diese Behandlungsliege wurde mit größter Sorgfalt für Sie in der RUCK MANUFAKTUR in Neuenbürg gefertigt und unterliegt einer permanenten Qualitätskontrolle. Sollten Sie dennoch einmal nicht zufrieden sein oder Fragen haben, so wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Serviceabteilung.

Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken wir uns hiermit herzlich, und wünschen Ihnen bei Ihrer täglichen Arbeit viel Freude mit Ihrer neuen Behandlungsliege.

Ihre HELLMUT RUCK GmbH





PRODUKTBESCHREIBUNGSEITE 6

PODOLOG[®] MOON PROFESSIONALSEITE 6

PODOLOG[®] MOON MASTERSEITE 8

VERWENDETE SYMBOLESEITE 10

SICHERHEITSHINWEISESEITE 11

ZWECKBESTIMMUNGSEITE 14

EINSATZORTSEITE 14

LIEFERUMFANGSEITE 15

TRANSPORT | AUSPACKEN | LAGERUNGSEITE 15

INBETRIEBNAHME | TRANSPORTSICHERUNGSEITE 16

WICHTIGE VERWENDUNGSBESTIMMUNGENSEITE 25

BEDIENUNGSEITE 26

FUSSSCHALTERSEITE 26

HANDSCHALTER (OPTIONAL)SEITE 28

FUSSSCHALTER PODOLOG[®] MOON MASTERSEITE 30

FUSSSCHALTER | VERSTELLUNG RÜCKENTEILSEITE 31

KOPFSTÜTZE | DREHEN DER SITZFLÄCHESEITE 32

HANDRADSEITE 33

WADEN- UND FUSSAUFLAGESEITE 36

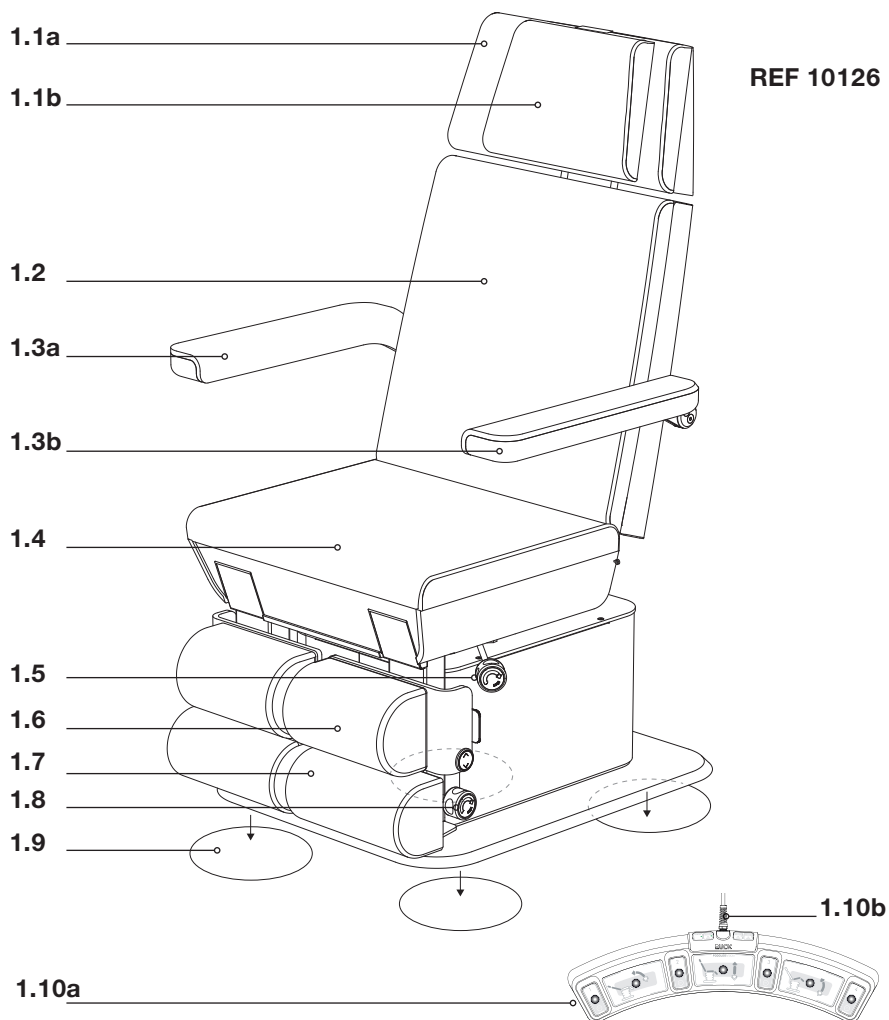
ARMAUFLAGENSEITE 39



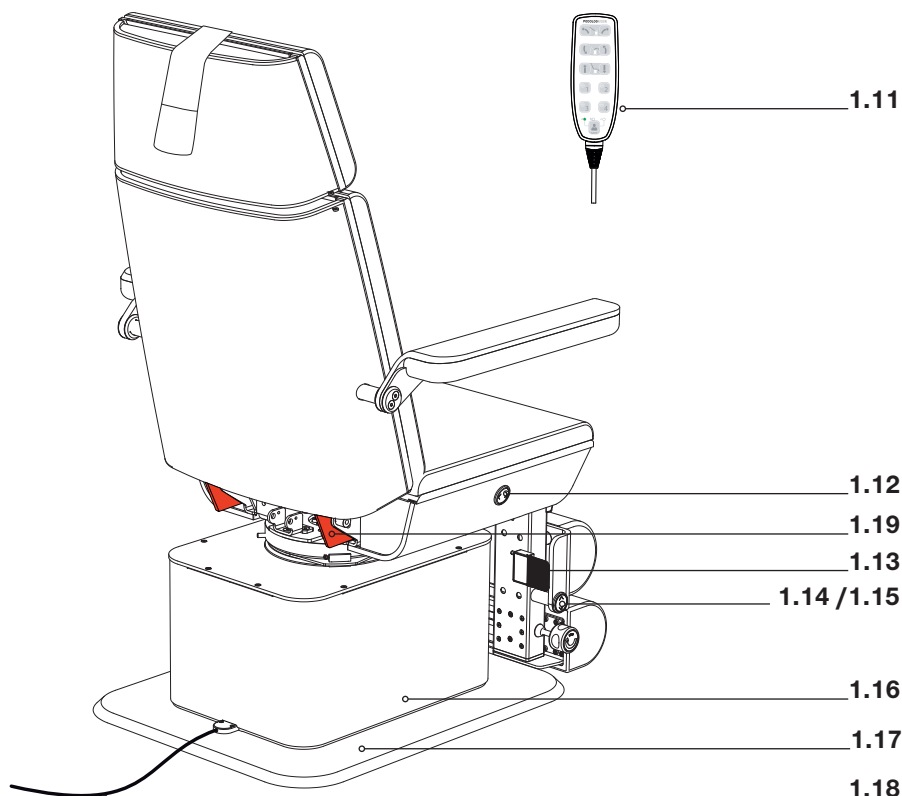
WARTUNG	SEITE 40
DESINFEKTION, REINIGUNG UND PFLEGE.....	SEITE 41
POLSTERWECHSEL	SEITE 43
ERSATZTEILE	SEITE 44
ENTSORGUNG	SEITE 44
GEWÄHRLEISTUNG	SEITE 45
TECHNISCHE DATEN	SEITE 46
ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT	SEITE 48
NOTIZEN.....	SEITE 50



6 | PODOLOG® MOON PROFESSIONAL | PRODUKTBESCHREIBUNG



- | | | | |
|-------------|-------------------|--------------|---|
| 1.1a | KOPFPOLSTER | 1.5 | HANDRAD FÜR ROTATION
(rechts/links montierbar) |
| 1.1b | NACKENPOLSTER | 1.6 | WADENAUFLAGE |
| 1.2 | RÜCKENPOLSTER | 1.7 | FUSSAUFLAGE |
| 1.3a | ARMLEHNEN | 1.8 | KLEMMHEBEL FUSSAUFLAGE |
| 1.3b | ARMLEHNEN POLSTER | 1.9 | NIVELLIERUNGSPAD |
| 1.4 | SITZPOLSTER | 1.10a | FUSSSCHALTER |



Die Behandlungsliege PODOLOG® MOON PROFESSIONAL ist mit bis zu fünf Elektromotoren ausgerüstet. Die Motoren können einzeln oder über die Memory-Tasten angesteuert werden. Für die Verstellung von Sitz- und Rückenteil, sowie des Höhenhubs kommen je ein Elektromotor zum Einsatz. Die Behandlungsliege kann manuell gedreht werden und die Beinauflagen lassen sich mittels Gasdruckfedern oder optional über Elektroantriebe verstellen. Die Fußauflagen lassen sich mittels Klemmhebel oder optional über Magnetschalter fixieren.

1.10b FUSSSCHALTER-STECKVERBINDER

1.11 HANDSCHALTER (optional)

1.12 RÜCKENNEIGUNGS-PATIENTEN-SCHALTER (optional)

1.13 AUSLÖSER FÜR GASDRUCKFEDER

1.14 ELEKTRISCHE HÖHENVERSTELLUNG FÜR FUSSAUFLAGE (optional)

1.15 MAGNETSCHALTER FÜR FUSSAUFLAGEN-AUSZUG (optional)

1.16 HÖHENHUBVERKLEIDUNG

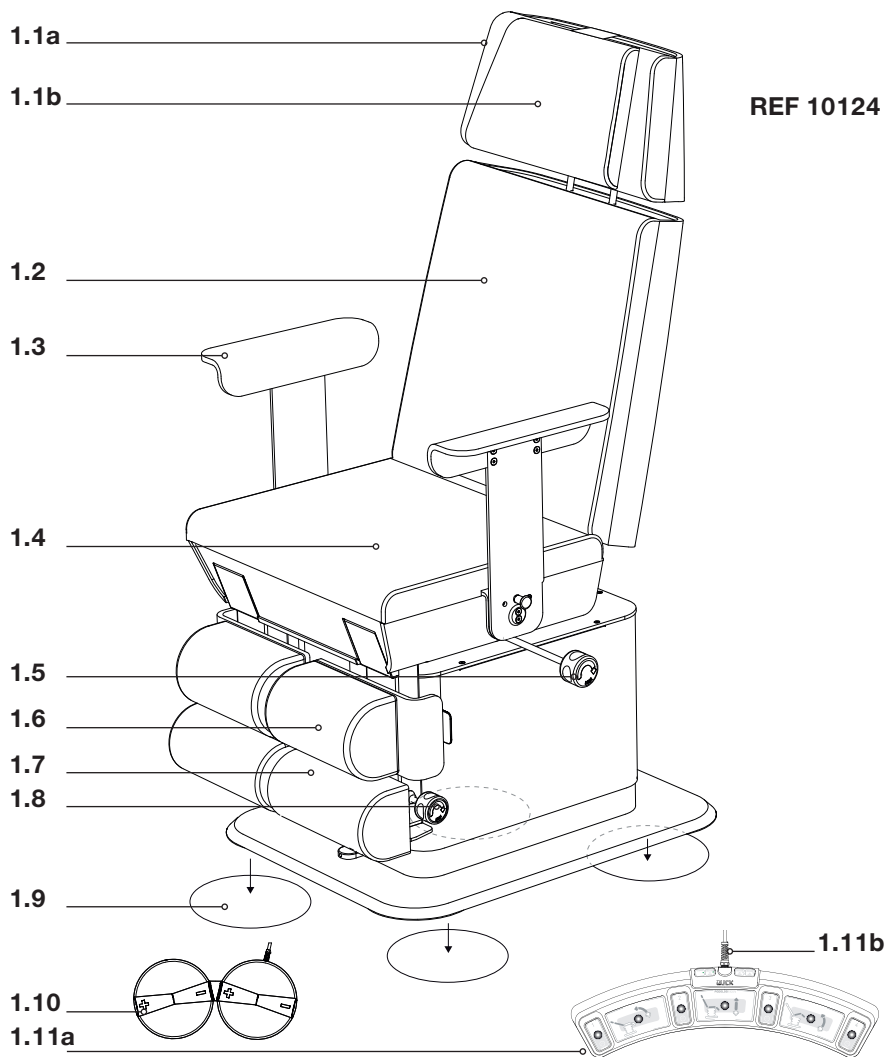
1.17 BODENPLATTE

1.18 NETZKABEL

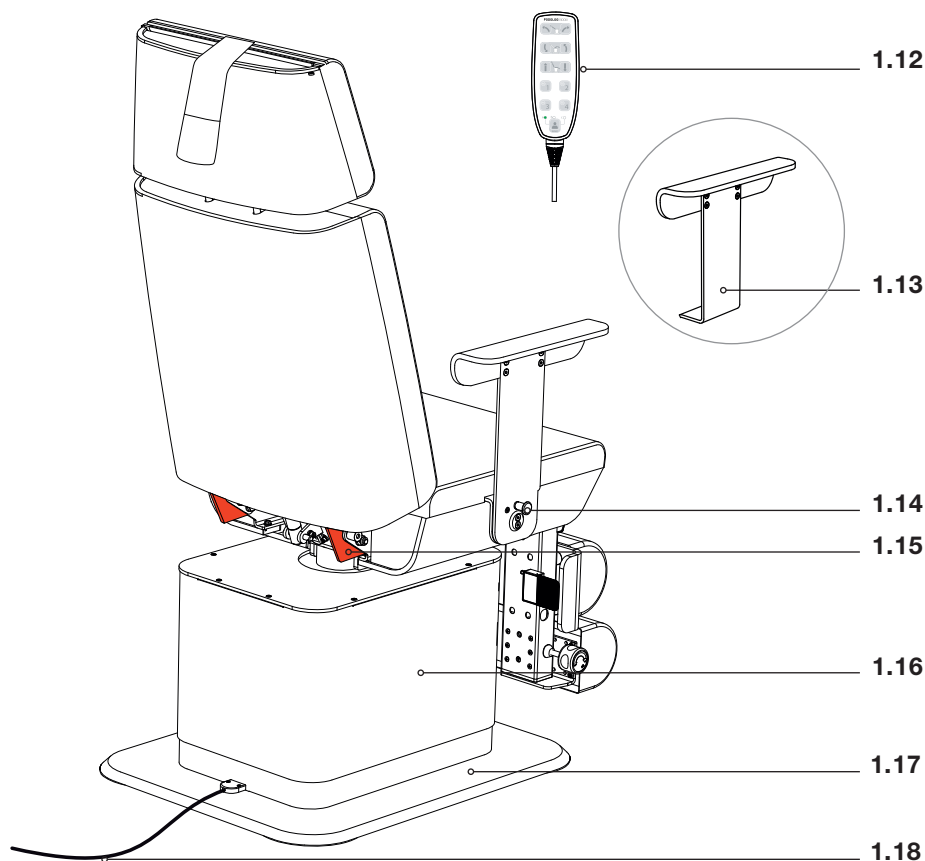
1.19 TRANSPORTSICHERUNG



8 | PODOLOG® MOON MASTER | PRODUKTBESCHREIBUNG



- | | | | |
|-------------|---------------|------------|---|
| 1.1a | KOPFPOLSTER | 1.5 | HANDRAD FÜR ROTATION
(rechts/links montierbar) |
| 1.1b | NACKENPOLSTER | 1.6 | WADENAUFLAGE |
| 1.2 | RÜCKENPOLSTER | 1.7 | FUSSAUFLAGE |
| 1.3 | ARMLEHNEN | 1.8 | KLEMMHEBEL FUSSAUFLAGE |
| 1.4 | SITZPOLSTER | 1.9 | NIVELLIERUNGSPAD |



Die Behandlungsliege PODOLOG® MOON MASTER ist mit bis zu drei Elektromotoren ausgerüstet. Die Motoren können einzeln oder über die Memory-Tasten angesteuert werden. Für die Verstellung von Sitz- und Rückenteil, sowie des Höhenhubs kommen je ein Elektromotor zum Einsatz. Die Behandlungsliege kann manuell gedreht werden und die Beinauflagen lassen sich mittels Gasdruckfedern verstellen.

- | | |
|--|--|
| 1.10 FUSSSCHALTER (optional bei 3 Motoren) | 1.14 ABKLAPPBARE ARMLEHNEN (optional) |
| 1.11a FUSSSCHALTER FÜR PODOLOG® MOON MASTER | 1.15 TRANSPORTSICHERUNG |
| 1.11b FUSSSCHALTER-STECKVERBINDER | 1.16 HÖHENHUBVERKLEIDUNG |
| 1.12 HANDSCHALTER (optional) | 1.17 BODENPLATTE |
| 1.13 FIXE ARMLEHNEN | 1.18 NETZKABEL |



VERWENDETE SYMBOLE



Dieses Symbol kennzeichnet eine Gefahr für den Menschen oder für das Produkt. Es muss unbedingt beachtet werden.



Dieses Symbol kennzeichnet nützliche Hinweise. An dieser Stelle werden zusätzliche Informationen zum Produkt und dessen Bedienung gegeben.



Gerät der Schutzklasse II (schutzisoliert)



Entsorgungshinweis beachten!



Anwendungsteil des Typs B



Herstelldatum



CE-Konformitätskennzeichen



Gebrauchsanweisung beachten



Hersteller



DER HERSTELLER KANN NICHT FÜR SCHÄDEN VERANTWORTLICH GEMACHT WERDEN, DIE INFOLGE DER NUTZUNG ABWEICHEND VOM BESTIMMUNGSGEMÄSSEN GEBRAUCH ODER DER NICHTBEACHTUNG VON SICHERHEITSHINWEISEN UND WARNUNGEN VERURSACHT WERDEN.



Elektromagnetische Beeinflussung

Aufgrund der EN 60601-1-2 zur elektromagnetischen Verträglichkeit von elektromedizinischen Geräten müssen wir darauf hinweisen, dass:

- medizinische elektrische Geräte besonderen Vorsichtsmaßnahmen zur elektromagnetischen Verträglichkeit unterliegen und gemäß den Anforderungen der vorliegenden Gebrauchsanweisung in Betrieb genommen werden müssen.
- tragbare und mobile hochfrequente Kommunikationseinrichtungen (inklusive Zubehör wie z. B. Antennenkabel und externe Antennen) medizinische elektrische Geräte beeinflussen können. Solche Einrichtungen sollen in einem Mindestabstand von 30 cm zur Behandlungsliege betrieben werden.

Anderenfalls sind Leistungseinbußen des Geräts nicht auszuschließen. Siehe auch Seite 42, Angaben zur elektromagnetischen Verträglichkeit.

Die Übereinstimmungskriterien zur Störfestigkeit gelten für alle Funktionsbeeinträchtigungen.



Medizinproduktebetreiberverordnung (MPBetrV) beachten!

Der Betreiber muss die Anwender einweisen, die Gebrauchsanweisung zugänglich machen und sich vergewissern (nachweislich), dass diese gelesen und verstanden wurde.



Gefahren durch elektrische Energie

Gefahr durch elektrische Energie kann entstehen durch: falsche Wartungsarbeiten am Trafo, Verwendung von "NICHT ORIGINALTEILEN" im Trafobereich, nicht abgezogenem Netzstecker bei Wartungsarbeiten, Überfahren, Beschädigung der Netzleitung. Wartungsarbeiten dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

Bei Nichtgebrauch der Liege unbedingt den Netzstecker ziehen. Keinesfalls darf die Liege elektrisch verstellt werden, solange sich Personen im Bewegungsbereich der Liege aufhalten.

Interferenzen mit anderen elektrischen Geräten können unter Umständen auftreten.



Schutzeinrichtungen

Sicherungen und Verkleidungen sind zum Schutz von Patient und Anwender eingebaut. Sie dürfen nicht entfernt, verändert oder umgangen werden.

ERKANNTEN MÄNGEL SOFORT BESEITIGEN LASSEN! Kontaktieren Sie umgehend den RUCK SERVICE: fon 07082. 944 22 55



Wartungs- und Sicherheitshinweise

Die vorgeschriebenen Wartungsarbeiten, wie unter Punkt "WARTUNG" auf Seite 34 angegeben, sind unbedingt durchzuführen.

BEI NICHTBEACHTUNG DROHT GEWÄHRLEISTUNGS- UND HAFTUNGS-AUSSCHLUSS!



Tägliche Funktionsprüfungen

Vor jeder Behandlung müssen die nachstehenden Kontrollen durchgeführt werden:

- Alle elektrisch verstellbaren Teile wie Rücken- und Höhenverstellung mittels Fußschalter auf Funktionsfähigkeit prüfen.
- Allgemeine Sichtprüfung

BEI NICHTBEACHTUNG DROHT GEWÄHRLEISTUNGS- UND HAFTUNGS-AUSSCHLUSS!



Erstfehlersichtung

Ist die Bedienung nicht mehr uneingeschränkt gewährleistet oder sollten Sie Beschädigungen an der Netzanschlußleitung oder sonstigen Leitungen feststellen, ziehen Sie bitte den Netzstecker und lassen Sie die defekte Leitung durch eine qualifizierte Fachkraft ersetzen. Kontaktieren Sie umgehend den RUCK SERVICE: fon 07082.944 22 55



Explosionsgefahr!

Der Betrieb der PODODOLOG MOON in explosionsgefährdeten Räumen kann zur Auslösung einer Explosion führen.



ZWECKBESTIMMUNG

Die PODOLOG[®] MOON dient zur sitzenden bzw. liegenden Lagerung von Kunden für die Dauer einer Behandlung unter Aufsicht (maximal 6-7 Stunden). Sie kann motorisch von der sitzenden bis zur Flach-Lage stufenlos verstellt werden. Sie ist bestimmt zum Einsatz in Praxen für Podologie, Fußpflege, Kosmetik, Wellness, Orthopädie, diabetische Fußambulanzen und/oder Arztpraxen/-kliniken.

Die PODOLOG[®] MOON Professional darf nur mit 1 Person mit maximal 250 kg belegt werden, die PODOLOG[®] MOON Master mit maximal 200 kg. **Unter keinen Umständen dürfen zwei oder mehr Personen gleichzeitig die Behandlungsliege nutzen** (Sturz-, Bruch- und Verletzungsgefahr).

EINE ANDERE VERWENDUNG IST NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSS!

Umbauten, Veränderungen, Anbringen von nicht vom Hersteller gelieferten Zusatzausstattungen sind nicht gestattet. Ausnahmen können nur vom Hersteller schriftlich genehmigt werden.

Bei Reparaturen ausschließlich Original-Ersatzteile verwenden.

Die vorgeschriebenen Wartungsarbeiten sind unbedingt durchzuführen.

BEI NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSSER VERWENDUNG ERLISCHT JEGLICHE HAFTUNG UND GARANTIE!

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten aller Anweisungen, Sicherheitshinweise und Bestimmungen dieser Gebrauchsanweisung.



EINSATZORT

Die PODOLOG[®] MOON darf nur in trockenen und nicht explosionsgefährdeten Räumen betrieben werden.



LIEFERUMFANG

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung.

1. Behandlungsliege
2. Nackenpolster
3. Kopfpolster
4. Fußschalter/Handschalter
5. Armlehnen
6. Nivellierungspads
7. Gebrauchsanleitung

TRANSPORT | AUSPACKEN | LAGERUNG

Anlieferung und Zwischenlagerung der Liege erfolgt im Transportkarton.

LAGERUNGSBEDINGUNGEN:

Umgebungstemperatur -15° bis $+40^{\circ}$ °, Luftfeuchtigkeit 30-75%, zulässiger Luftdruck: 700 - 1060 hPa.

ANLIEFERUNG

Erfolgt eine Anlieferung in der kalten Jahreszeit (Aussentemperatur $<5^{\circ}\text{C}$) ist eine Konditionierungszeit von min. 48 h einzuhalten.

Bitte überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Netzspannung mit der auf dem Leistungsschild (an Rückseite von Blechverkleidung) angegebenen Nennspannung und Frequenz übereinstimmt. Die PODOLOG[®] MOON kann mit dem beiliegenden Netzkabel (Kabellänge gerollt 2 m) an jeder Schukosteckdose angeschlossen werden.



Stolpergefahr

Nicht über das Netzkabel (Quetschgefahr, elektrische Gefahr), oder das Fußschalterkabel fahren bzw. stellen (Quetschgefahr, Funktionsstörung).
Netzkabel und Fußschalter stolpersicher verlegen.



Elektrische Gefahr

Netz- und Fußschalterkabel dürfen nicht in die beweglichen Teile gelangen, es besteht Quetschgefahr und/oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.



Zugänglichkeit des Netzsteckers

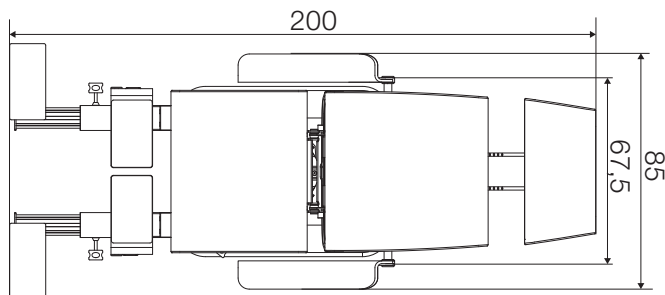
Die Zugänglichkeit des Netzsteckers zum Trennen vom Stromnetz im Notfall ist stets zu gewährleisten.



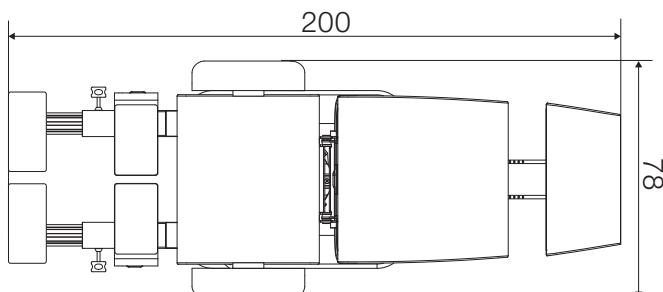
Aufstellplan | Platzbedarf

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Liege soweit von der Wand weggestellt wird, dass die Rückenlehne von der Sitzposition bis zur maximalen Flachstellung frei beweglich ist.

**PODOLOG®
MOON
PROFESSIONAL**



**PODOLOG®
MOON
MASTER**





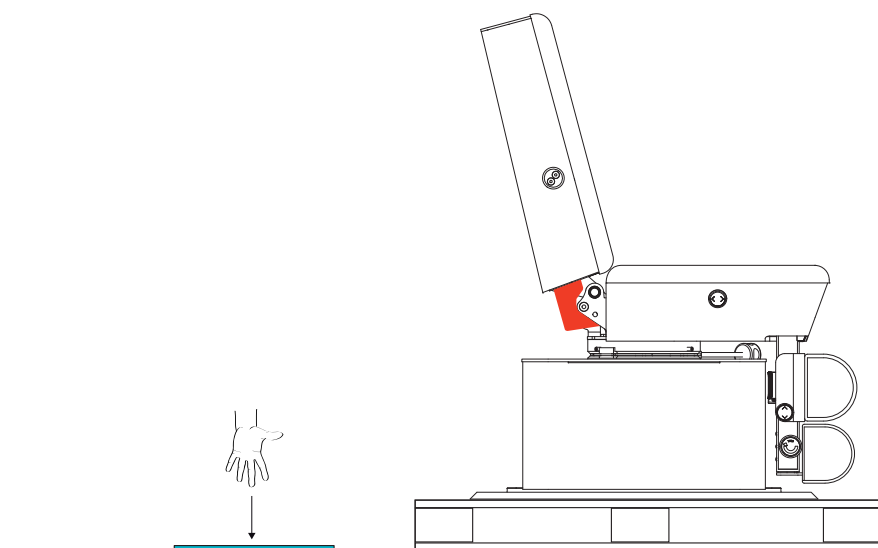
WARNUNG!

Die Behandlungsliege darf ausschließlich an den beiden Armlehnenbefestigungen seitlich am Rückenteil mit eingebauter Transportsicherung bewegt werden. Die beiden roten Transportsicherungen müssen während dem Transport und dem Aufstellen, sowie beim Unterlegen der Nivellierungspads, an der Behandlungsliege montiert sein.

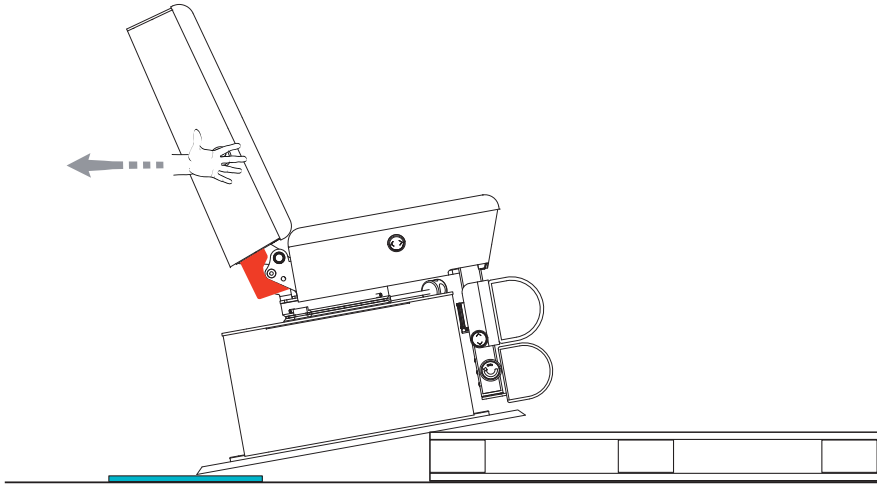
Bewahren Sie die Transportsicherungen für spätere Umzüge auf. Sichern Sie die Liege damit erneut, auch wenn Sie die Position innerhalb des Aufstellungsortes verändern möchten. Gerne beraten wir Sie für den erneuten Transport Ihrer Behandlungsliege im Rahmen eines Umzugs.

Bei Nichtbeachtung kann die Behandlungsliege beschädigt werden.

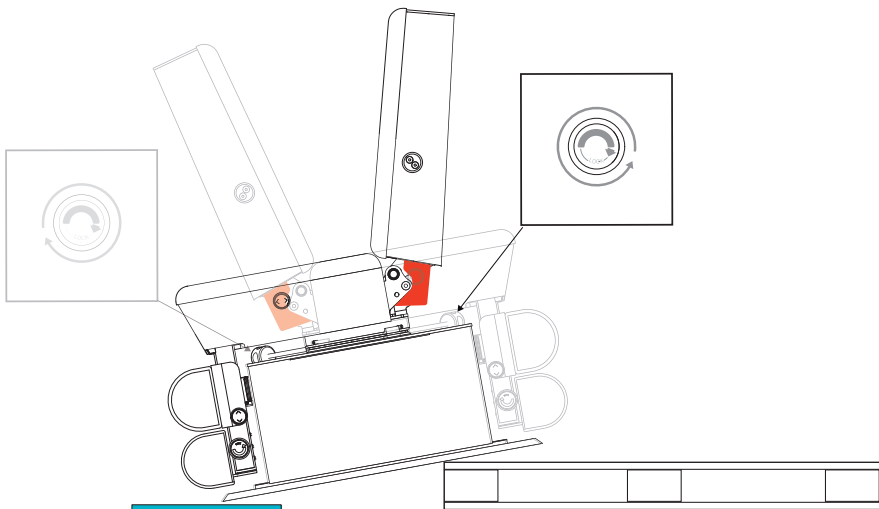
BEI NICHTBEACHTUNG DROHT GEWÄHRLEISTUNGS- UND HAFTUNGS-AUSSCHLUSS!



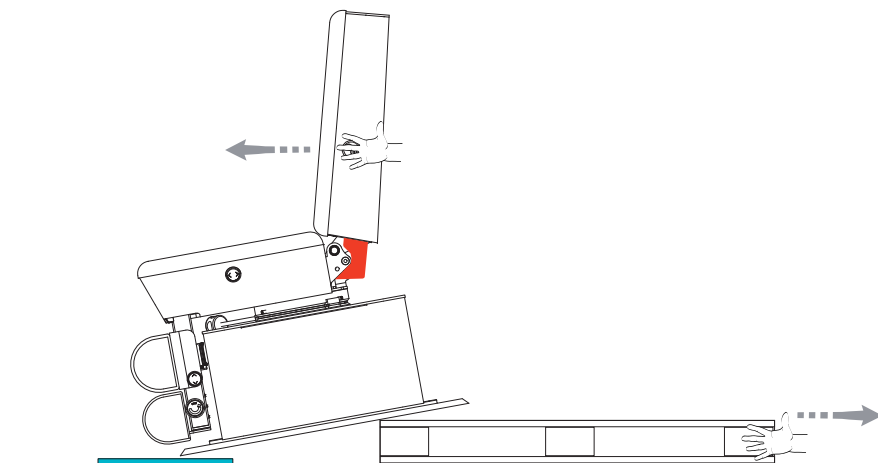
1. Vor dem Abladen der Behandlungsliege legen Sie zum Schutz der Bodenplatte eine Schutzunterlage (z. B. Fußmatte) vor die Palette.



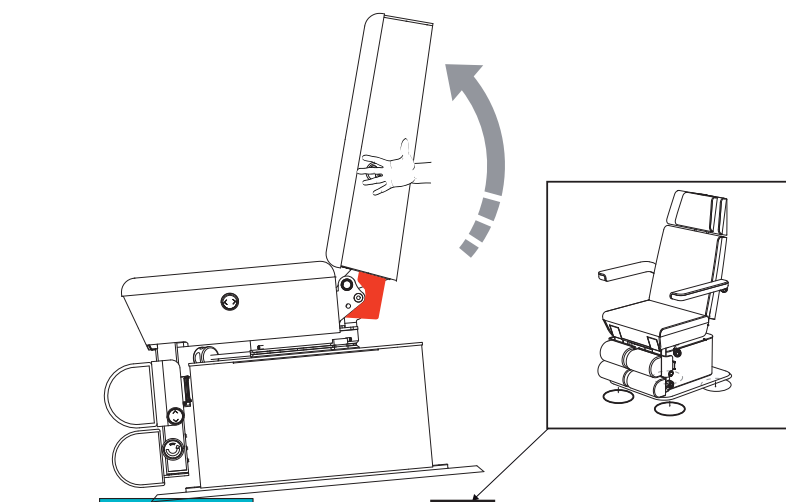
2. Greifen Sie, wie abgebildet, an die beiden Armlehnenbefestigungen, rechts/links am Rückenteil. Ziehen Sie die Behandlungsliege in Pfeilrichtung von der Palette bis die Bodenplatte auf der Schutzunterlage aufsitzt.



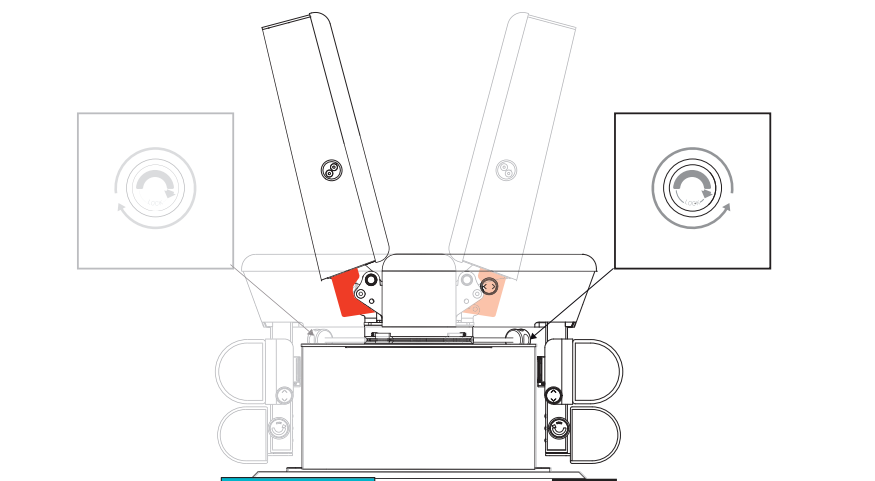
3. Damit die Fußauflagen beim Absetzen nicht mit der Palette in Berührung kommen, drehen Sie die Behandlungsliege um 180°. Öffnen Sie dazu das Handrad für die Rotation.



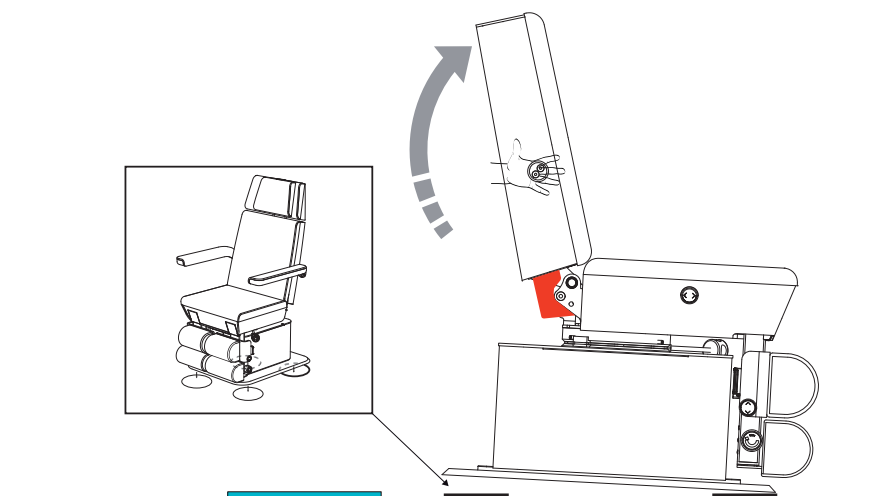
4. Greifen Sie, wie abgebildet, an die beiden Armlehnenbefestigungen, rechts/links am Rückenteil. Heben Sie die Behandlungsliege an, und lassen Sie die Palette von einer zweiten Person unter der Behandlungsliege herausziehen.



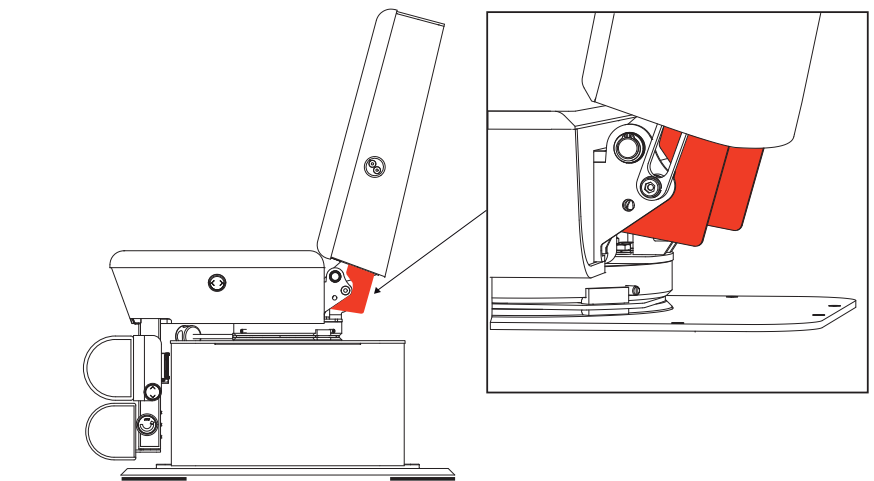
5. Greifen Sie, wie abgebildet, an die beiden Armlehnenbefestigungen, rechts/links am Rückenteil. Heben Sie die Behandlungsliege an und lassen Sie durch eine zweite Person zwei Nivellierungspads unter die Bodenplatte legen.



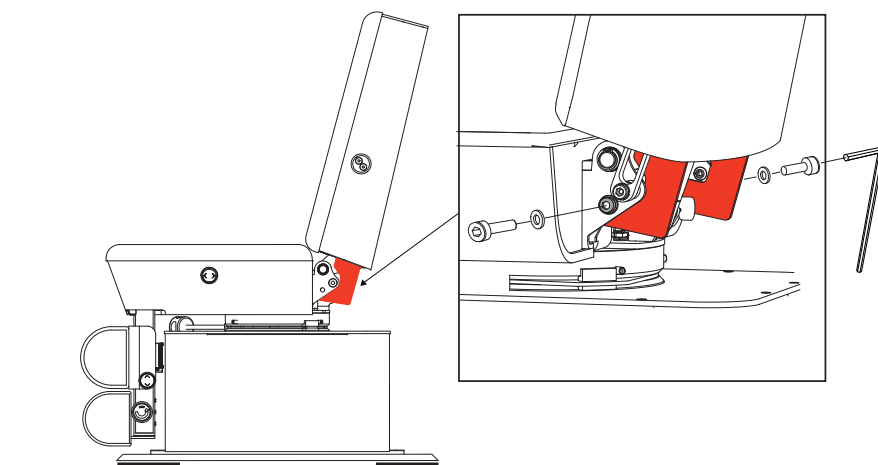
6. Drehen Sie die Behandlungsliege um 180°.



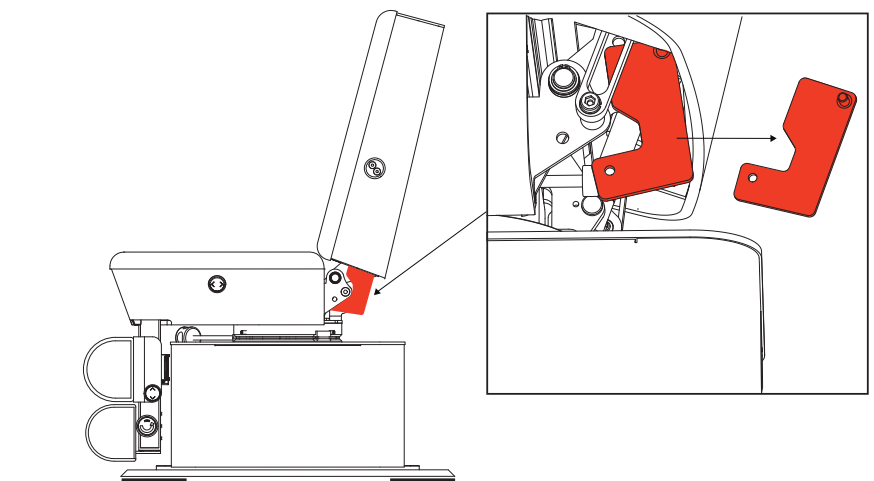
7. Greifen Sie, wie abgebildet, an die beiden Armlehnenbefestigungen, rechts/links am Rückenteil. Heben Sie die Behandlungsliege an und lassen Sie durch eine zweite Person zwei Nivellierungspads unter die Bodenplatte legen.



8. Die beiden roten Transportsicherungen müssen vor Inbetriebnahme der Behandlungsliege demontiert werden. Bei Nichtbeachtung kann das Rückenteil nicht geneigt werden, Antrieb und/oder Sitz- und Rückenteil können dabei beschädigt werden.



9. Bevor Sie mit der Demontage der Transportsicherung beginnen, schützen Sie die Holzabdeckung der Hubverkleidung und die Bodenplatte der Behandlungsliege. Lösen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die Innensechskantschraube, jeweils rechts/links und entfernen Sie diese mit der dazugehörigen Unterlegscheibe.



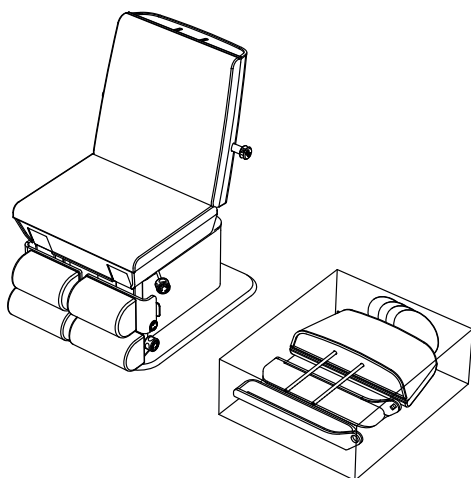
10. Die Transportsicherung lässt sich jetzt leicht nach unten schwenken und abnehmen.



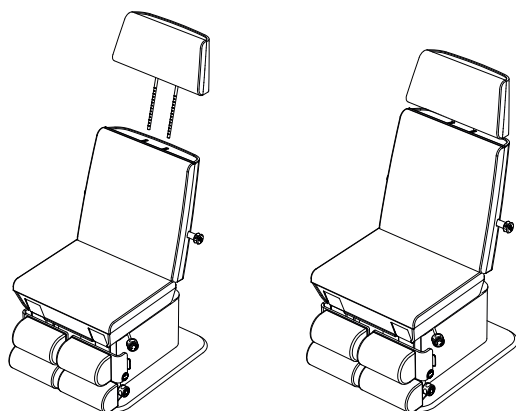
Bewahren Sie die Transportsicherungen für spätere Umzüge auf. Sichern Sie die Liege damit erneut, auch wenn Sie die Position innerhalb des Aufstellungsortes verändern möchten - wenden Sie dazu Punkt 8 - 10 in umgekehrter Reihenfolge an.



ANSICHT NACH DEM AUSPACKEN

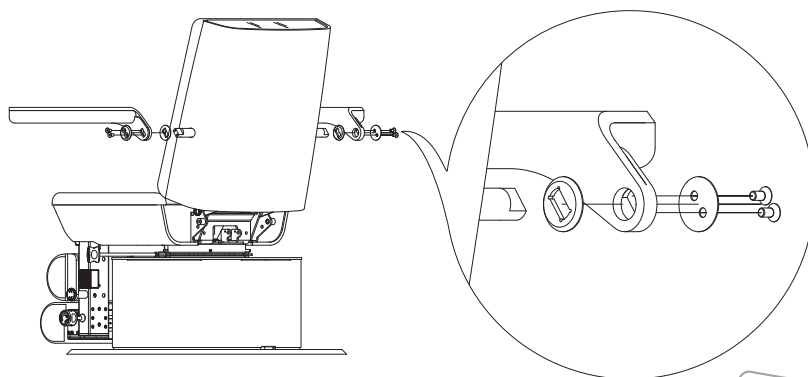


KOPFTEILMONTAGE





MONTAGE DER ARMLEHNEN

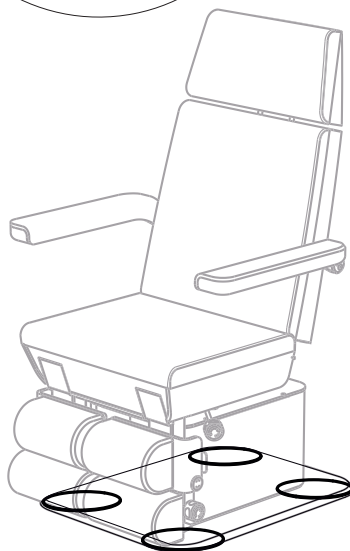


Die Armlehnen werden wie in der Zeichnung dargestellten Reihenfolge montiert.



Standfestigkeit und Ausgleichen von Bodenunebenheiten

Um die maximale Stabilität und Standfestigkeit zu erreichen, müssen mindestens vier der mitgelieferten Nivellierungspads unterlegt werden. Bei Bodenunebenheiten können mehrere Pads übereinander gelegt werden.



EIN-/AUSSCHALTEN

Die Behandlungsliege wird durch Ziehen des Netzsteckers ein- und ausgeschaltet. Der Netzstecker muss daher jederzeit gut erreichbar sein.

Auch beim kurzfristigen Verlassen der Behandlungsräume ist die Behandlungsliege vom Netz zu trennen.



WICHTIGE VERWENDUNGSBESTIMMUNGEN

Positionierung der Liege

Liege soweit von der Wand abrücken, dass beim Bewegen des Rückenteils in eine tiefe Position dieses nicht an der Wand gestoppt werden kann (Steht das Rückenteil an der Wand an und wird der Taster für das Rückenteil weiterhin gedrückt gehalten, läuft die Spindel des Motors weiter. Resultat – wird die Liege von der Wand abgerückt, fällt das Rückenteil bis zum Spindelanschlag. Der Motor kann zerstört werden, der Patient erschrickt, kann zu Schaden kommen). Ist das Rückenteil in einer tiefen Position, Liege soweit von der Wand entfernen, dass beim Hochfahren des Rückenteils in die Sitzposition dieses nicht an der Fensterbank oder sonstigen Hindernissen hängen bleibt (Rückenteil wird verbogen).

Armlehnen, Rückenlehne, Fußauflagen

Nicht auf die Armlehnen, Fußauflagen oder auf das Kopfende der Rückenlehne sitzen. Die Armlehnen sind ausschließlich zur Armauflage zu verwenden. Jegliche andere Nutzungsart ist nicht gestattet (Sturz- und Verletzungsgefahr). Die sichere Arbeitslast beträgt 20 kg.

Belastung

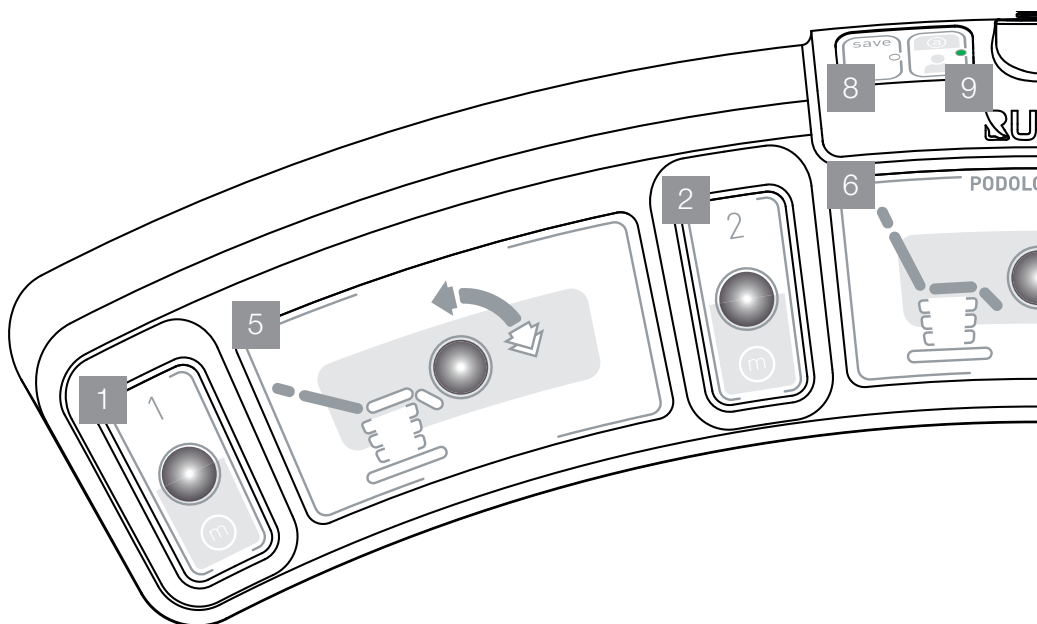
Die PODOLOG[®] MOON Professional darf nur mit 1 Person mit maximal 250 kg belegt werden, die PODOLOG[®] MOON Master mit maximal 200 kg. **Unter keinen Umständen dürfen zwei oder mehr Personen gleichzeitig die Behandlungsliege nutzen** (Sturz-, Bruch- und Verletzungsgefahr).

Bewegliche Teile

Nicht in bewegliche Teile (Mechanik) fassen. Es können erhebliche Verletzungen entstehen. Das Polster ist Bestandteil der Liege.

Allgemeiner Hinweis

Die tägliche Funktionsprüfung umfasst das Prüfen aller Bewegungsabläufe wie unter Punkt „Bedienung“ ab Seite 26 beschrieben.



1 2 3 4

MEMORY-TASTEN

Durch Betätigen der Memory-Taste [1], [2], [3] oder [4] bewegen die Elektroantriebe die Behandlungsliege in die vom Anwender gespeicherten Positionen. Die Behandlungsliege verfährt nur, wenn der Anwender auf der Memory-Taste bleibt, ansonsten bleibt diese stehen.

5

RÜCKENNEIGUNGS- VERSTELLUNG

Der Anwender betätigt die Taste und das Rückenteil bewegt sich nach hinten. Für das Verfahren in die entgegengesetzte Richtung führt der Anwender einen "Doppel-Klick" auf der Taste durch und bleibt auf der Taste stehen. Dadurch wird das Rückenteil wieder in die aufrechte Position gebracht.

6

HÖHENHUBVERSTELLUNG

Der Anwender betätigt die Taste und der Höhenhub verfährt nach oben. Für das Verfahren in die entgegengesetzte Richtung führt der Anwender einen "Doppel-Klick" auf der Taste durch und bleibt auf der Taste stehen. Dadurch wird der Höhenhub wieder nach unten gefahren.

INITIALISIERUNG DES FUSSSCHALTER NACH TAUSCH ODER WARTUNG

Memory-Taste 1 und Memory-Taste 2 gleichzeitig so lange drücken bis ein konstanter Signalton ertönt. Alle Elektromotoren müssen jetzt einmal über die Funktionstaste [5], [6] und [7] die jeweils maximale und minimale Position verfahren werden. Danach ist die Behandlungsliege wieder betriebsbereit. Bei gleichzeitigem Drücken der Tasten [2] und [3] für mind. 10 Sekunden, werden die Memory-Positionen auf die Werkseinstellungen zurück gesetzt.



Den Fußschalter nicht mit vollem Körpergewicht belasten, da dies zu Beschädigungen der Tasten führen kann. Die sieben dunkelgrauen Druckpunkte reagieren bereits auf geringen Druck.



DER FUSSSCHALTER DARF NICHT UNTER FLIESSEND WASSER ABGESPÜLT ODER IN WASSER EINGETAUCHT WERDEN. DIES KANN ZUM FUNKTIONSVERLUST FÜHREN!

7

SITZNEIGUNGSVERSTELLUNG

Der Anwender betätigt die Taste und die Sitzfläche neigt sich während das Rückenteil mit verfährt. Für das Verfahren in die entgegengesetzte Richtung führt der Anwender einen “Doppel-Klick” auf der Taste durch und bleibt auf der Taste stehen. Dadurch wird die Sitzfläche wieder in die Grundposition gebracht, das Rückenteil läuft wiederum mit.

REINIGUNG

Dieser Fußschalter ist gemäß IP 64 vor dem Eindringen von Staub und Feuchtigkeit geschützt. Zum Reinigen und Desinfizieren verwenden Sie die RUCK® Desinfektionstücher alkoholfrei (Art. Nr. 29428).

8

9

MEMORY-POSITION SPEICHERN

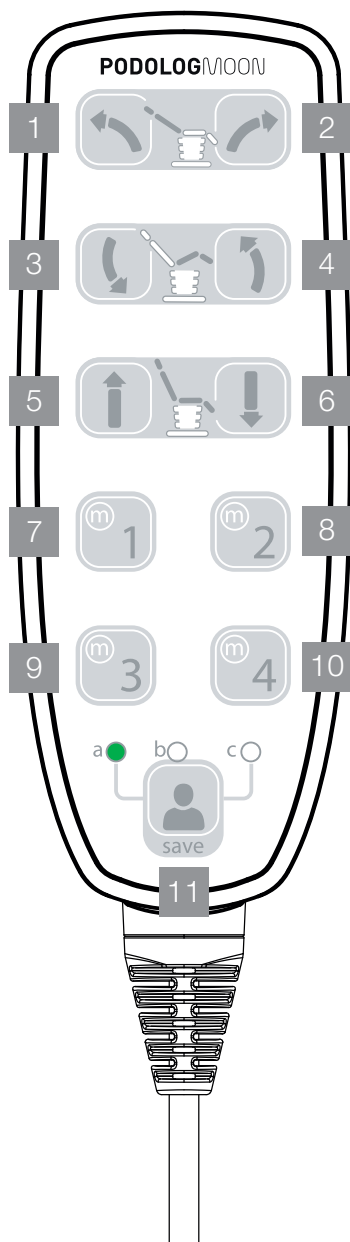
1. Beliebige Position über die Funktionstaste [5], [6] und [7] anfahren.
2. Gewünschten Nutzer wählen [9]: A, B oder C. Die Auswahl wird über das Aufleuchten der entsprechenden LED sichtbar.



3. Speichertaste [8] drücken, LED erleuchtet. Vorgang bricht nach 10 Sekunden automatisch ab.



4. Anwender wählt gewünschte Memory Taste [1], [2], [3] oder [4] und hält diese für 3 Sekunden gedrückt. Erfolgreiches Abspeichern wird mit Signalton bestätigt.



1

2

RÜCKENNEIGUNGSVERSTELLUNG

Der Anwender betätigt die Taste [1] und das Rückenteil bewegt sich nach hinten. Für das Verfahren in die entgegengesetzte Richtung wird die Taste [2] betätigt. Dadurch wird das Rückenteil wieder in die aufrechte Position gebracht.

3

4

SITZNEIGUNGSVERSTELLUNG

Der Anwender betätigt die Taste [3] und die Sitzfläche neigt sich, während das Rückenteil mit verfährt. Für das Verfahren in die entgegengesetzte Richtung wird die Taste [4] betätigt. Dadurch wird die Sitzfläche wieder in die Grundposition gebracht, das Rückenteil läuft wiederum mit.

5

6

HÖHENHUBVERSTELLUNG

Der Anwender betätigt die Taste [5] und der Höhenhub verfährt nach oben. Für das Verfahren in die entgegengesetzte Richtung wird die Taste [6] bestätigt. Dadurch wird der Höhenhub wieder nach unten gefahren.

REINIGUNG

Der Handschalter ist gemäß IP X4 vor dem Eindringen von Staub und Feuchtigkeit geschützt. Zum Reinigen und Desinfizieren verwenden Sie die RUCK® Desinfektionstücher alkoholfrei (Art. Nr. 29428).



7

8

9

10

MEMORY-TASTEN

Durch Betätigen der Memory-Taste [7], [8], [9] oder [10] bewegen die Elektroantriebe die Behandlungsliege in die vom Anwender gespeicherten Positionen. Die Behandlungsliege verfährt nur, wenn der Anwender auf Memory-Taste bleibt, ansonsten bleibt diese stehen.

11

MEMORY-POSITION SPEICHERN



1. Beliebige Position über die Funktionstaste anfahren.
2. Über Drücken der Profil-/Speichertaste [11] den gewünschten Nutzer wählen: A, B oder C. Die Auswahl wird über das Aufleuchten der entsprechenden LED sichtbar.



3. Profil-/Speichertaste [11] für 3 Sekunden betätigten bis die gewählt LED des gewählt Nutzerprofils blinkt. Vorgang bricht nach 10 Sekunden automatisch ab.



4. Anwender wählt gewünschte Memory-Taste [7], [8], [9] oder [10] und hält diese für 3 Sekunden gedrückt. Erfolgreiches Abspeichern wird mit Signalton bestätigt.
5. Die LED des gewählten Nutzerprofils leuchtet wieder konstant auf.

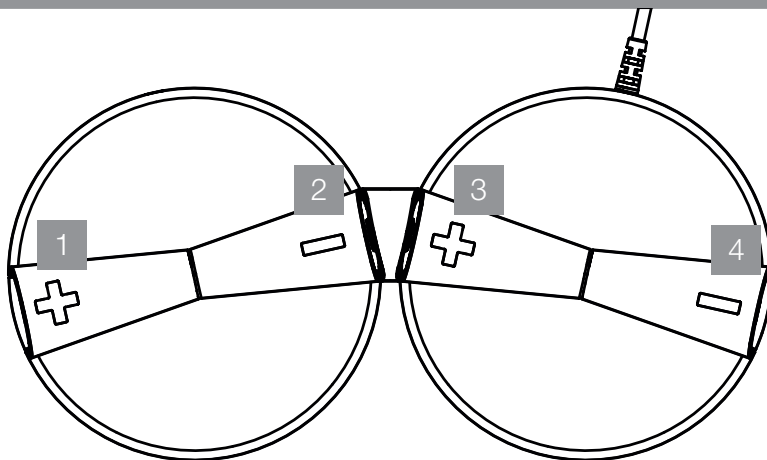


3

4

INITIALISIERUNG DES HANDSCHALTER NACH TAUSCH ODER WARTUNG

Taste [3] und Taste [4] gleichzeitig so lange drücken bis ein konstante Signalton erhöht. Alle Elektromotoren müssen jetzt einmal über die Funktionstaste [1] bis [6] die jeweils maximale und minimale Position verfahren werden. Danach ist die Behandlungsliege wieder betriebsbereit.



1

2

HÖHENHUBVERSTELLUNG

Der Anwender betätigt die Taste [1] und der Höhenhub verfährt nach oben. Für das Verfahren in die entgegengesetzte Richtung wird die Taste [2] bestätigt. Dadurch wird der Höhenhub wieder nach unten gefahren.

3

4

RÜCKENNEIGUNGSVERSTELLUNG

Der Anwender betätigt die Taste [1] und das Rückenteil bewegt sich nach hinten. Für das Verfahren in die entgegengesetzte Richtung wird die Taste [2] betätigt. Dadurch wird das Rückenteil wieder in die aufrechte Position gebracht.



Den Fußschalter nicht mit vollem Körpergewicht belasten, dies kann zu Beschädigungen der Tasten führen! Die grauen Druckpunkte der sieben Tasten reagieren bereits bei geringem Druck, wenn sie vom Anwender mit dem Fuß gedrückt werden.



DER FUSSSCHALTER DARF NICHT UNTER FLIESSEND WASSER ABGESPÜLT ODER IN WASSER EINGETAUCHT WERDEN. DIES KANN ZUM FUNKTIONS-VERLUST FÜHREN!

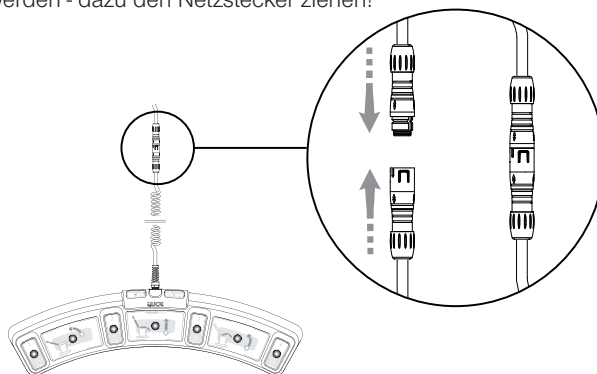
REINIGUNG

Der Fußschalter für die PODOLOG® MOON Master ist gemäß IP X6 vor dem Eindringen von Staub und Feuchtigkeit geschützt. Zum Reinigen und Desinfizieren verwenden Sie die RUCK® Desinfektionstücher alkoholfrei (Art. Nr. 29428).



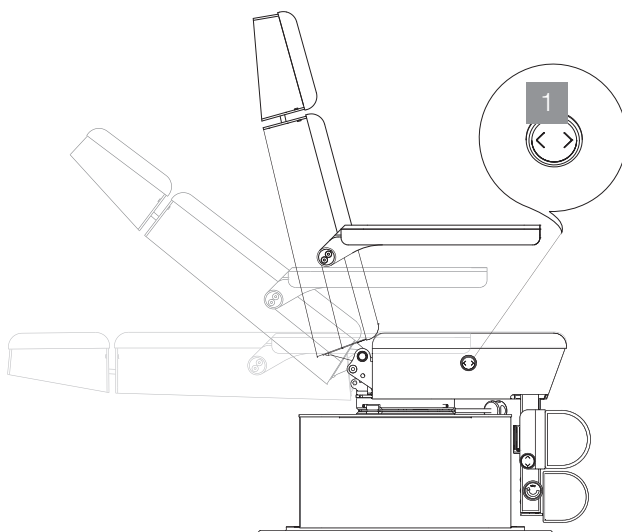
LÖSEN DES STECKVERBINDERS

Der Fuss- oder Handschalter darf nur zu Servicezwecken nach Rücksprache mit dem RUCK Kundenservice von der Behandlungsliege über den Steckverbinder getrennt werden. Vor dem Schaltertausch muss die Behandlungsliege vom Netz getrennt werden - dazu den Netzstecker ziehen!



RÜCKENTEILVERSTELLUNG ÜBER PATIENTENSCHALTER

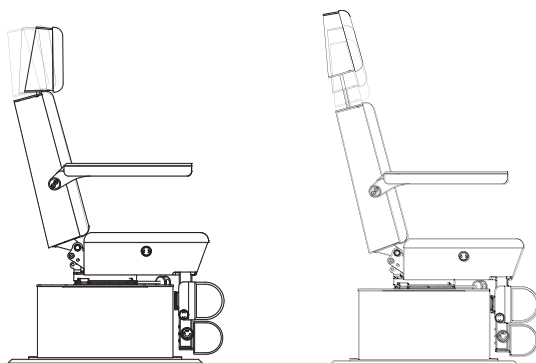
Durch Betätigen des Patientenschalters [1] kann der Patient seine Rückenlehne nach eigenem Komfortempfinden einstellen.





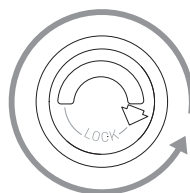
NEIGUNG DER KOPFSTÜTZE EINSTELLEN

Die Kopfstütze kann um 15° geneigt und in Stufen auf Wunsch komplett ausgezogen werden. Alle mechanischen Teile werden bei der empfohlenen 2-jährlichen Wartung überprüft.

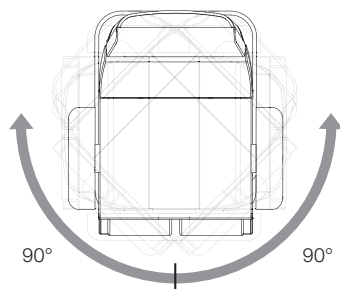


DREHEN DER SITZFLÄCHE

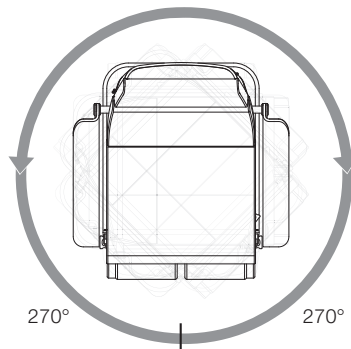
Zum Drehen der Sitzfläche der Liege das Handrad lösen, und die Behandlungsliege in die gewünschte Position schwenken.



Die PODOLOG[®] MOON MASTER kann je 90° nach rechts und links gedreht werden.

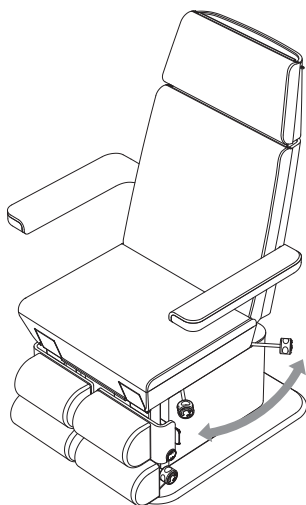
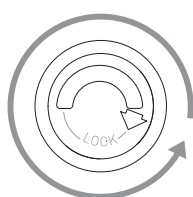


Die PODOLOG[®] MOON PROFESSIONAL kann nach rechts und links um bis zu 540° gedreht werden. ACHTUNG!



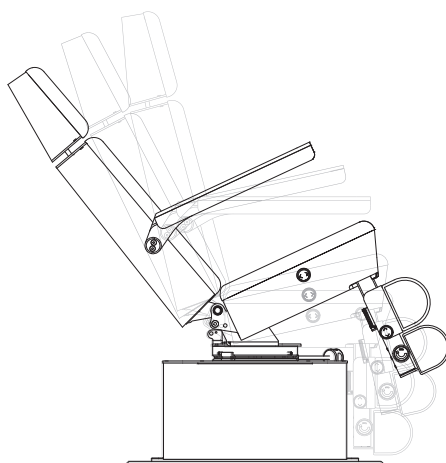


REPOSITIONIERUNG DES HANDRADS BEI DER PODOLOG[®] MOON PROFESSIONAL

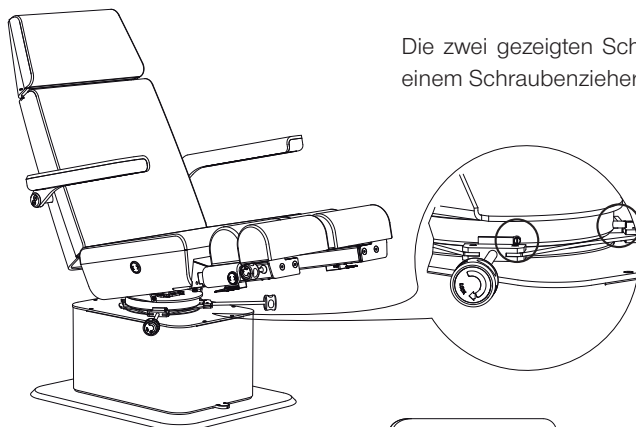


Handrad einfach lösen und wie dargestellt in die gewünschte Position verstellen.

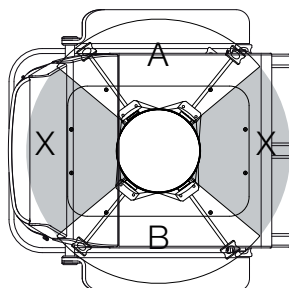
SEITENWECHSEL DES HANDRADS BEI DER PODOLOG[®] MOON PROFESSIONAL



Zunächst wird die Sitzfläche geneigt.



Die zwei gezeigten Schlitzschrauben werden mit einem Schraubenzieher herausgedreht.

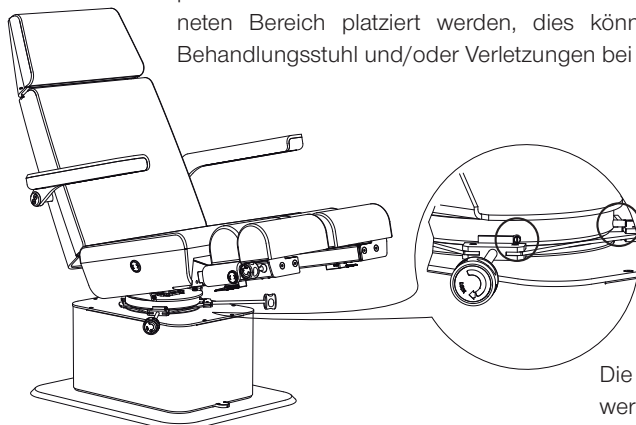


Das Handrad kann jetzt in Bereich A oder B positioniert werden.



POSITIONIERUNG DES HANDRADS

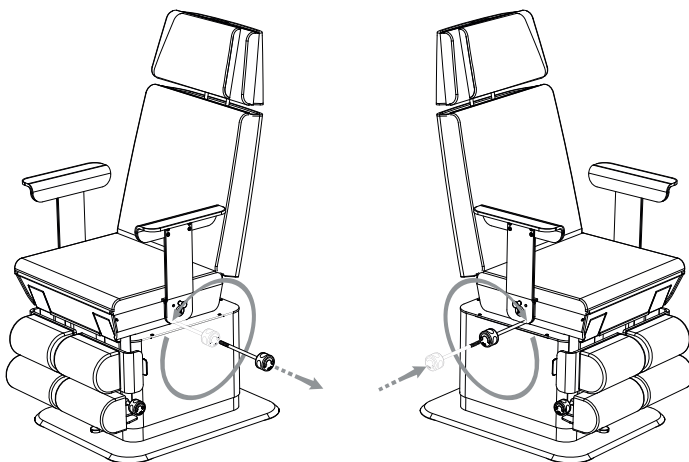
Aus Sicherheitsgründen muss das Handrad im Bereich A oder B platziert werden. Das Handrad darf nicht in dem mit "X" gekennzeichneten Bereich platziert werden, dies könnte Beschädigungen des Behandlungsstuhl und/oder Verletzungen bei Anwender führen.



Die beiden Schlitzschrauben werden wieder eingeschraubt.



**WECHSEL DES HANDRADS ZUR ROTATIONSFIXIERUNG BEI DER
PODOLOG® MOON MASTER**



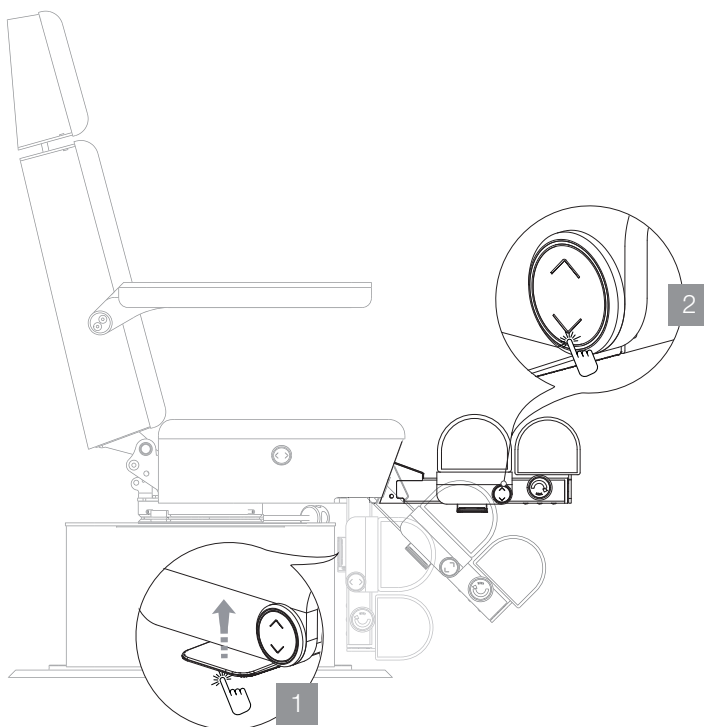


VERSTELLEN VON WADEN- UND FUSSAUFLAGE

Um eine optimale ergonomische Arbeitsweise einzunehmen wird das Bein, bzw. der Fuß der Patienten in unterschiedliche Positionen gebracht. Hierzu kann die Auflage für Wade und Fuß vielseitig angepasst werden.

ABKLAPPEN VON WADEN- UND FUSSAUFLAGE

Damit Sie nicht das gesamte Gewicht des Beines Ihres Patienten selbst anheben müssen, werden Sie von leistungsstarken Gasdruckfedern unterstützt. Um Waden- und Fußauflage zu verstellen betätigen Sie den Auslöser (1) und wählen die gewünschte Position. Diese wird von den Gasdruckfedern zuverlässig gehalten. Optional kann das Fußteil der PODOLOG® MOON Professional auch mittels eines Motors geneigt werden (2).





FUSSAUFLAGE AUSZIEHEN

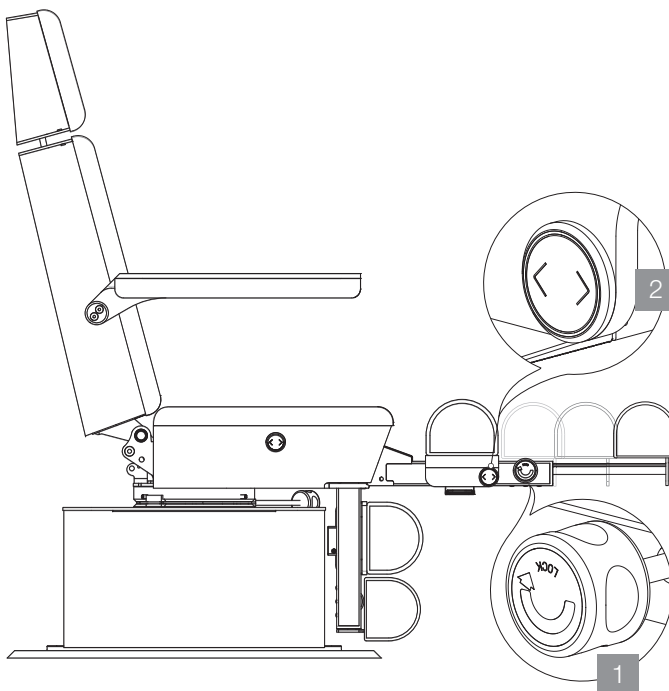
Um die Fußauflage auf die gewünschte Länge ausziehen, lösen Sie entweder das Handrad (1) oder, falls Sie bei der PODOLOG® MOON Professional optional den Magnetschalter gewählt haben, dann halten Sie dafür den Auslöser (2) gedrückt.



VERLETZUNGS-/BESCHÄDIGUNGSGEFAHR

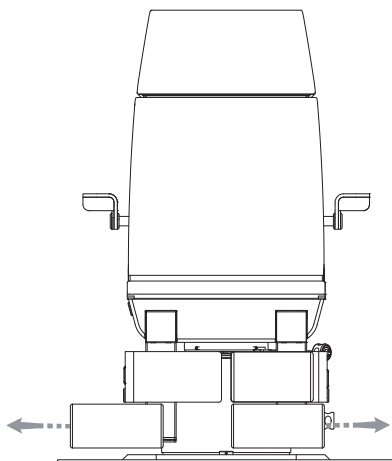
Um zu vermeiden, dass die Fußauflage nach unten fällt und somit entweder der Behandler verletzt oder die Behandlungsliege zu Schaden kommt, halten Sie beim Lösen der Arretierung die Fußauflage bitte fest.

Beim Herunterfahren der Behandlungsliege müssen die Fußauflagen immer eingefahren sein, sonst kann es beim Aufsetzen auf die Bodenplatte zu Beschädigungen dieser und/oder der Fußauflagen kommen.

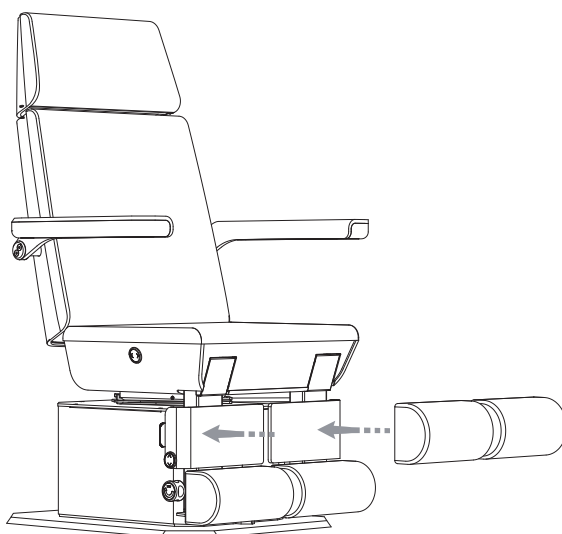




HORIZONTALES VERSCHIEBEN DER FUSSAUFLAGEN BEI DER PODOLOG® MOON PROFESSIONAL

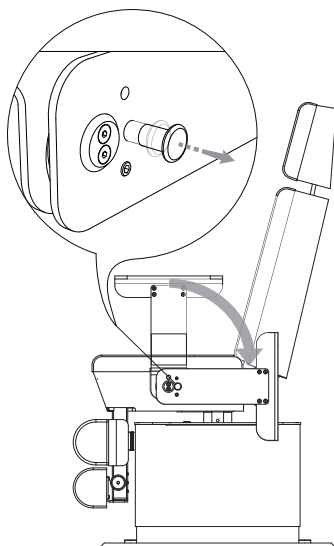


ENTFERNEN DER MAGNETISCHEN WADENAUFLAGEN

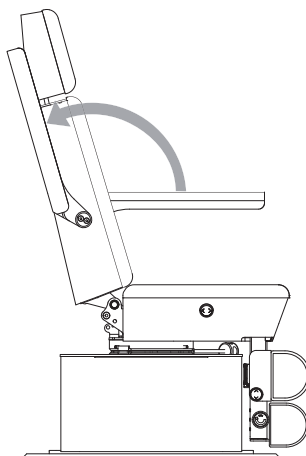




ARMAUFLAGE DER PODOLOG® MOON MASTER ABKLAPPEN



ARMAUFLAGE DER PODOLOG® MOON PROFESSIONAL HOCHKLAPPEN





WARTUNG

Um den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des Medizinprodukts fortwährend zu gewährleisten, ist für die PODOLOG[®] MOON spätestens nach 24 Monaten eine Wartung durch den RUCK SERVICE durchzuführen. Im Zuge der Wartung wird eine Elektrische Sicherheitsüberprüfung nach DIN EN 62353 durchgeführt.

WARTUNGEN UND REPARATUREN DÜRFEN NUR VON AUTORISIERTEN FACHKRÄFTEN DURCHGEFÜHRT WERDEN.

BEI NICHTBEACHTEN BZW. NICHTERFÜLLUNG ALLER AUFGEFÜHRTEN PUNKTE ERLÖSCHT JEDLICHER GEWÄHRLEISTUNGS-/ UND HAFTUNGSANSPRUCH SOWOHL FÜR SACH-, ALS AUCH PERSONENSCHÄDEN.

ES DÜRFEN NUR ORIGINAL-ERSATZTEILE VERWENDET WERDEN. FORDERN SIE DIE NOTWENDIGEN SERVICEANWEISUNGEN BEI BEDARF BEI NACHFOLGENDER ADRESSE AN:

RUCK SERVICE

HELLMUT RUCK GmbH
Daimlerstraße 23
75305 Neuenbürg

Tel +49 7082 944 2 255

Fax +49 7082 944 2 259



email service@hellmut-ruck.de
web www.hellmut-ruck.de



Explosionsgefahr!

Der Betrieb der PODODLOG MOON in explosionsgefährdeten Räumen kann zur Auslösung einer Explosion führen.



Unbedingt Netzstecker vor dem Reinigen und/oder Desinfizieren abziehen.



Gefahr der Beschädigung durch falsche Pflege von Kunstledern und Holzoberflächen!

Für eine schonende Reinigung der Oberflächen verwenden Sie ein weiches Baumwolltuch, das auch für Holzoberflächen geeignet ist. Vorsicht: Reinigungstücher mit Kunstfasern können eine scheuernde Wirkung haben und daher die Oberfläche angreifen.

Achten Sie unbedingt darauf, dass die verwendeten Reinigungsutensilien sauber sind. Wenn mineralische Verschmutzungen wie Sand- und Staubkörner in den Putzmitteln eingelagert sind, kann dies zur Zerstörung der Oberfläche führen.

Keine konzentrierten Desinfektions-, Lösungs- oder Reinigungsmittel oder alkoholhaltige Flüssigkeiten (> 50 % Alkoholanteil) verwenden.

Keine Sprühdesinfektion verwenden.

Keine Scheuermittel verwenden, wie z. B. Scheuermilch, Reinigungsschwämme, o.ä., die abrasive Partikel enthalten können.

Rückstände von ausgelaufenen Flüssigkeiten müssen unverzüglich mit einem weichen Tuch von der Oberfläche entfernt werden.

Mit der Zeit können kleine Gebrauchsspuren an den Oberflächen entstehen. Diese fallen je nach Farbe und Lichteinfall mehr oder weniger auf. Sie stellen keine Minderung des Gebrauchswertes dar, sondern sind wie bei allen Oberflächen langfristig durch den Verschleiß im Praxisalltag nicht zu vermeiden.

Flecken oder Verunreinigungen, verursacht durch Flüssigkeiten, welche die Oberfläche angreifen können (wie z. B. Propolis, Teebaumöl, chlorhaltige Reiniger, o.ä.), sind grundsätzlich von der Gewährleistung ausgeschlossen.



Gefahr der Krankheitsübertragung!

Unzureichende Desinfektion kann zur Übertragung von Krankheiten führen. Unbedingt die Anforderungen des nationalen zuständigen Gremiums für Hygiene und Desinfektion beachten. Das Produkt regelmäßig desinfizieren: Nach jeder Behandlung werden die Fuss- und Wadenauflagen, die Armlehnen, sowie das Kopf- und Nackenpolster einer Wischdesinfektion mit den RUCK Desinfektionstücher alkoholfrei (Art. Nr. 2942801) oder RUCK® Vliesstofftücher MAXI gebrauchsfertig alkoholfrei (Art. Nr. 2944101) unterzogen. Nach Arbeitsende werden zusätzlich die Sitz- und Rückfläche, sowie der Hand- oder Fusschalter einer Wischdesinfektion mit den RUCK Desinfektionstücher alkoholfrei (Art. Nr. 2942801) oder RUCK® Vliesstofftücher MAXI gebrauchsfertig alkoholfrei (Art. Nr. 2944101) unterzogen. Die Flächendesinfektion gemäß der vom Hersteller angegebenen Einwirkzeiten auf dem Produkt belassen.



Unterschiede im Holzmaserungsbild

Bei dem Holzfurnier "Nussbaum" kann die Oberfläche von Liege zu Liege Unterschiede in der Farbe und im Holzmaserungsbild aufweisen. Dies ist kein Reklamationsgrund, sondern Ausdruck der Natürlichkeit und Einzigartigkeit des verwendeten Echtholzfurniers.



Polsterverfärbung durch Kleidungsstücke

Kleidung, wie z.B. Jeans, können zu Verfärbungen von Polsteroberflächen führen. Wenn möglich, sollten Sie versuchen, die Farbrückstände mittels einem weichem Tuch und dem RUCK® Kunststoffreiniger (Art. Nr. 10355) zu entfernen. Generell empfiehlt es sich, wo immer möglich, Einmalschutzüberzüge zu verwenden. Nach Reinigung und Desinfektion müssen die Oberflächen vor der nächsten Behandlung gut ablüften können, d.h. Flächendesinfektion gemäß der Herstellerangaben vollständig trocknen lassen, jedoch nicht trockenwischen.



Polsterverschleiß

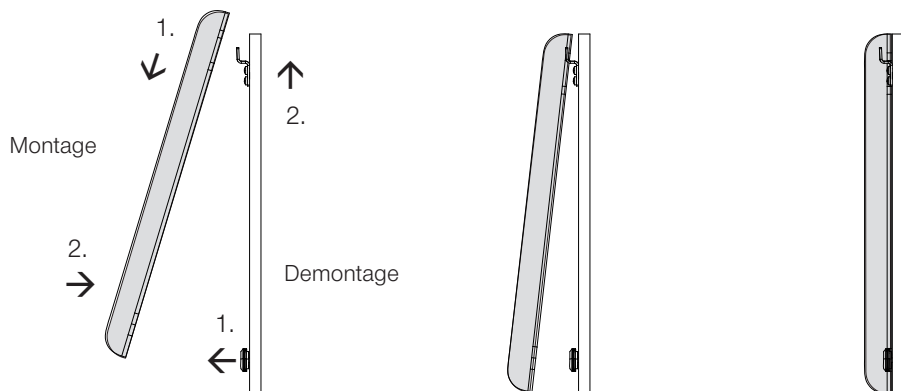
Da die Polster der Behandlungsliege stets starker Beanspruchung ausgesetzt sind, empfehlen wir einen Wechsel nach ca. drei Jahren (bei normaler Benutzung). Alle Polster können leicht von Ihnen ausgetauscht werden (siehe S. 41).

- Polster-Komplettset für PODOLOG® MOON Professional Art. Nr. 10392XX

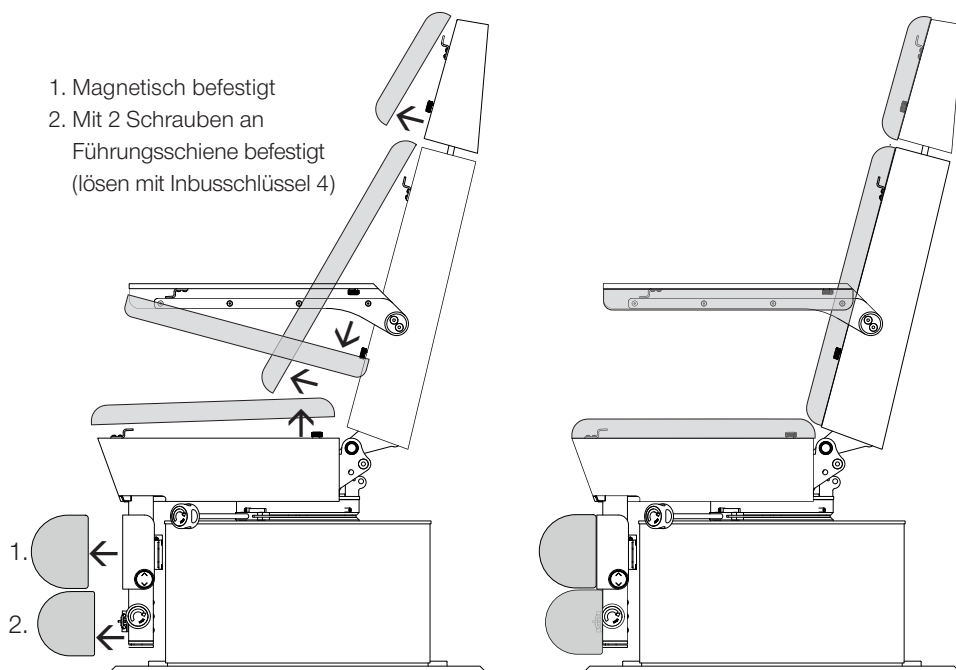
- Polster-Komplettset für PODOLOG® MOON Master Art. Nr. 10393XX



Wie auf den nachfolgenden Bildern zu sehen, können die Polster der Behandlungsliege einzeln getauscht werden.



1. Magnetisch befestigt
2. Mit 2 Schrauben an Führungsschiene befestigt (lösen mit Inbusschlüssel 4)





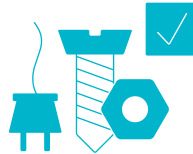
ERSATZTEILE

Bitte erfragen Sie diese beim RUCK SERVICE.

Tel +49 7082. 944 22 55

Fax +49 7082. 944 22 59

email service@hellmut-ruck.de



ENTSORGUNG



UMWELTGEFÄHRDUNG!

Falsche Entsorgung gefährdet unsere Umwelt.



>>> Die PODOLOG[®] MOON ist am Ende ihrer Lebensdauer den zur Verfügung stehenden Rückgabe- und Sammelsystemen zuzuführen!



ENTSORGUNG VON GASDRUCKFEDERN

Austausch und Arbeiten im Bereich der Gasfeder zur Höhenverstellung dürfen nur durch eingewiesenes Fachpersonal getätigt werden. Gasdruckfeder nicht erhitzen oder gewaltsam öffnen.



Sie erhalten für die PODOLOG[®] MOON eine Gewährleistung von 2 Jahren. Normaler Verschleiß bei Oberflächen, Polstern, Abdeckungen und sonstigen beweglichen Bauteilen sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Die Gewährleistung gilt ab Kaufdatum, an dem der Erstkunde das Produkt erworben hat. Das Kaufdatum ist mit Kaufbeleg nachzuweisen. Im Rahmen der Gewährleistung wird die Hellmut Ruck GmbH fehlerhafte PODOLOG[®] MOON kostenlos reparieren oder – nach Wahl von RUCK – ersetzen.

Voraussetzung ist die frachtfreie Zusendung der fehlerhaften PODOLOG[®] MOON zusammen mit dem Kaufbeleg. Für Reklamationen im Ausland sind die dortigen Vertretungen zuständig. Im Zweifelsfalle bitte vor Rücksendung Rücksprache mit RUCK.

Die Gewährleistung entfällt, sofern nach unserer Feststellung der Fehler durch unsachgemäße oder falsche Installation oder Handhabung, Nichtbeachten der Gebrauchsanweisung, äußere Einwirkung, oder als Folge nichtautorisierter Reparatur oder Veränderung entstanden ist.

Die Gewährleistung beschränkt sich auf die Reparatur oder den Austausch der PODOLOG[®] MOON. Eine weitere Haftung (insb. Umsatz- oder Verdienstausschlag) wird ausgeschlossen. Stellt sich jedoch heraus, dass es sich um einen nicht von der Gewährleistung erfassten Fehler handelt, oder dass die Gewährleistungsfrist abgelaufen ist, sind die Kosten für Überprüfung und Reparatur vom Kunden zu tragen.

Änderungen und Abweichungen von der technischen Ausführung bleiben vorbehalten.



46 | TECHNISCHE DATEN | PODOLOG® MOON PROFESSIONAL

Einstiegshöhe	53 cm
Höchste Sitzposition	103 cm
Höchste Position Beinauflage	145 cm
Sitzbreite	59 cm
Sitztiefe	49 cm
Gesamtlänge Fuß- und Kopfteil ausgezogen	200 cm
Gesamtbreite inkl. Armstützen	85 cm
Gesamtgewicht	200 kg
Anschlussdaten	100-240 V 50/60 Hz; max. 2 A
Leistungsaufnahme	450 VA
Schutzart	IP 20
Einschaltdauer	10 % (= 2 min. AN / 18 min. AUS)
Schallpegel	< 70 dB(A)
Maximale Belastung	250 kg
Gewährleistung	2 Jahre



Einstiegshöhe	63 cm
Höchste Sitzposition	83 cm
Höchste Position Beinauflage	126 cm
Sitzbreite	59 cm
Sitztiefe	49 cm
Gesamtlänge Fuß- und Kopfteil ausgezogen	200 cm
Gesamtbreite inkl. Armstützen	78 cm
Gesamtgewicht	155 kg
Anschlussdaten	100-240 V 50/60 Hz; max. 2 A
Leistungsaufnahme	270 VA
Schutzart	IP 20
Einschaltdauer	10 % (= 2 min. AN / 18 min. AUS)
Schallpegel	< 70 dB(A)
Maximale Belastung	200 kg
Gewährleistung	2 Jahre



SICHERHEITSHINWEISE

Medizinische elektrische Geräte unterliegen besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV). Sie müssen gemäß den in den Begleitpapieren enthaltenen EMV-Hinweisen installiert und in Betrieb genommen werden.

Tragbare und mobile HF-Kommunikationseinrichtungen wie z.B. schnurlose Telefone, Mobiltelefone, Laptops mit W-LAN- bzw. Bluetooth- Einrichtungen können medizinische elektrische Geräte beeinflussen.

Die Störaussendung und Störfestigkeit der Behandlungsliege PODOLOG[®] MOON stimmen mit den Anforderungen an nicht lebenserhaltende Geräte in der typischen klinischen Umgebung überein.

Die Behandlungsliege PODOLOG[®] MOON darf nicht unmittelbar neben oder mit anderen Geräten gestapelt angeordnet verwendet werden. Wenn der Betrieb nahe an anderen Geräten erforderlich ist, sollte die Behandlungsliege PODOLOG[®] MOON beobachtet werden, um seinen bestimmungsgemäßen Betrieb in dieser benutzten Anordnung zu überprüfen.

Nicht autorisierte Änderungen, Modifikationen, Reparaturen, Wartungen der Behandlungsliege PODOLOG[®] MOON sowie die Verwendung von anderem als dem angegebenen Zubehör können zu einer erhöhten Störaussendung und/oder zu einer reduzierten Störfestigkeit führen.

**Störaussendung**

Test	Limit
Leitergebundene Emission	CISPR 11, Group 1, Class B
Störabstrahlung	CISPR 11, Group 1, Class B
Oberschwingungen	IEC 61000-3-2, Class A
Spannungsschwankungen/ Flicker	IEC 61000-3-3

Elektromagnetische Störfestigkeit

Test	Test Level
Entladen statischer Elektrizität (ESD) nach IEC 61000-4-2	Kontaktentladung : ± 8 kV Luftentladung: ± 2 kV, ± 4 kV, ± 8 kV, ± 15 kV
Hochfrequente elektromagnetische Felder (IEC 61000-4-3)	80-2700 MHz; 1 kHz AM 80 %; 3 V/m
Empfohlener Schutzabstand zu tragbaren mobilen Kommunikationsgeräten (IEC 61000-4-3)	385 MHz; Pulsmodulation: 18 Hz; 27 V/m 450 MHz, FM + 5Hz Abweichung: 1 kHz sine; 28 V/m 710, 745, 780 MHz; Pulsmodulation: 217 Hz; 9 V/m 810, 870, 930 MHz; Pulsmodulation: 18 Hz; 28 V/m 1720, 1845, 1970 MHz; Pulsmodulation: 217 Hz; 28 V/m 2450 MHz; Pulsmodulation: 217 Hz; 28 V/m; 5240, 5500, 5785 MHz; Pulsmodulation: 217 Hz; 9 V/m
Störfestigkeit gegen schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst (IEC 61000-4-4)	Gleichstrom Stromleitung: ± 2 kV; 100 kHz Wiederholffrequenz Signalleitung: ± 1 kV; 100 kHz Wiederholffrequenz
Störfestigkeit gegen Stoßspannungen (IEC 61000-4-5)	Line-to-line: ± 0.5 kV, ± 1 kV
Leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch hochfrequente Felder (IEC 61000-4-6)	0.15-80 MHz; 1kHz AM 80 %; 3 Vrms und 6 Vrms in ISM und Amateurfunkfrequenzen zwischen 0.15-80 MHz
Magnetfelder mit energietechnischen Frequenzen (IEC 61000-4-8)	30 A/m, 50 Hz and 60 Hz
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Spannungsschwankungen (IEC 61000-4-11)	0 % U_r for 0.5 Zyklus bei 8° Phasewinkel 0 % U_r for 1 Zyklus bei 0° 70 % U_r for 25/30 Zyklen bei 0° 0 % U_r for 250/300 Zyklen bei 0°

**Elektromagnetische Beeinflussung**

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass durch Verwendung zusätzlicher elektrischer Geräte elektromagnetische Interferenzen/ Beeinflussungen auftreten können.







HELLMUT RUCK GmbH

Daimlerstraße 23

D-75305 Neuenbürg

fon +49 (0)7082. 944 20

fax +49 (0)7082. 944 22 22

e-Mail kontakt@hellmut-ruck.de

web www.hellmut-ruck.de